

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle



2010. V, 771 Seiten. JöR 58

ISBN 978-3-16-150229-3

Leinen 219,00 €

ISBN 978-3-16-159065-8

eBook PDF 219,00 €

Band 58 des Jahrbuchs setzt die Beitragsreihe zum 60jährigen Jubiläum des Grundgesetzes mit sechs Aufsätzen prominenter ausländischer Autoren fort. In den Rubriken »Abhandlungen«, die »Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen« sowie in den »Berichten« kommen zahlreiche Autoren aus Europa und Übersee zu Wort.

Inhaltsübersicht

Constance Grewe: Das deutsche Grundgesetz aus französischer Sicht – *Francisco Balaguer Callejón/Miguel Azpitarte Sánchez*: Das Grundgesetz als ein Modell und sein Einfluss auf die spanische Verfassung von 1978 – *Fausto de Quadros*: Der Einfluss des Grundgesetzes auf die portugiesische Verfassung aus der Sicht eines portugiesischen Verfassungsrechtlers – *Kostas Chryssogonos/Lina Papadopoulou*: Die Ausstrahlung der Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes auf die griechische Verfassung – *Henk Botha*: Learning to Live with Plurality and Dissent: The Grundgesetz in South Africa – *Gilmar Mendes*: Die 60 Jahre des Bonner Grundgesetzes und sein Einfluss auf die brasilianische Verfassung von 1988

Abhandlungen:

Walter Schmitt Glaeser: Wer herrscht in der Demokratie? – *Niels Petersen*: Demokratie und Grundgesetz – *Raúl Gustavo Ferreyra*: Basic Aspects of the Constitutional Law: System; Freedom, Equality and Solidarity; Theory – *Meinhard Schröder*: Der Umweltschutz in den Verfassungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union – *Urs Saxer*: Politische Kommunikation des Staates – *Jutta Stender-Vorwachs*: Die Richtlinien über audiovisuelle Mediendienste – *Andreas Glaser*: Steuerwettbewerb in föderalen Staaten in rechtsvergleichender Perspektive – *Franz Reimer*: Adverse Publizität. Der Pranger im Verwaltungsrecht – *Peter Häberle*: Kommunale Selbstverwaltung unter dem Stern des Gemeineuropäischen Verfassungsrechts – *Peter Häberle*: Das retrospektive Lissabon-Urteil als versteinerte Maastricht II-Entscheidung

Die Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen

Rudolf Bernhardt: Staatsrecht im internationalen Verbund

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Hüseyin Yıldız: Der neue türkische Verfassungsentwurf und die daraus resultierenden Einflüsse auf die demokratische Entwicklung der Türkei – *Lewan Isoria*: Verfassungsentwicklung in Georgien – *Peter Häberle*: Das europäische Georgien – *Fabian Rausch*: Die Geschichte der Meinungs- und Pressefreiheit in Frankreich und Belgien bis 1914 – *Peter Häberle*: Konstitutionelles Regionalismus-Recht – die neuen Regionalstatute in Italien

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Marcos Augusto Maliska: Die Geschichte des brasilianischen Föderalismus

II. Asien

Naseef Naeem: Die bundesstaatliche Ordnung der Verfassung der Vereinigten Arabischen Emirate – *Kolja Naumann*: Die verfassungsgerichtliche Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der Republik Korea – *Tasia Walter*: Die Entstehung der Verfassung der Islamischen Republik Afghanistans vom 4. Januar 2004

Peter Häberle ist ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Kirchenrecht an der Universität Bayreuth; em. ständiger Gastprofessor für Rechtsphilosophie an der Universität St. Gallen; Geschäftsführender Direktor des Institutes für Europäisches Verfassungsrecht; Ehrendoktor der Universitäten Thessaloniki, Granada, Lima, Brasília, Lissabon, Tiflis und Buenos Aires; Mitglied zahlreicher ausländischer und inländischer Akademien; Übersetzungen eigener Schriften in mehr als ein Dutzend Sprachen.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/jahrbuch-des-oeffentlichen-rechts-der-gegenwart-neue-folge-9783161502293?](https://www.mohrsiebeck.com/buch/jahrbuch-des-oeffentlichen-rechts-der-gegenwart-neue-folge-9783161502293?no_cache=1)

[no_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/jahrbuch-des-oeffentlichen-rechts-der-gegenwart-neue-folge-9783161502293?no_cache=1)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104